

heim, vom 5. Mai 24, gegen das Wegfangen der Nachtigallen und anderer Singvögel (III. 5.); vom 26. Mai 24, wegen des Haltens der Zuchthengste (III. 5.); vom 15. Nov. 24, die Ausübung der Thierheilkunst betr. (III. 10.); vom 15. Dec. 24, die Debitirung der Getränke in gezeichneten Gläsern und Bouteillen betr. (III. 12.)

Das Ausschreiben der Landdrostei zu D s n a b r ü c k, vom 25. Jun. 24, enthaltend ein Verbot des Ausschankens von Branntwein bei Verkäufen und Verpachtungen (III. 6.); vom 6. Aug. 24, die Verbesserung des Hebammenwesens betr. (III. 8.) vom 16. Aug. 24, die Austheilung von Jagderaubnißscheinen betr. (III. 8.); vom 2. Jul. 24, die Haltung der Zuchthengste betr. (III. 9.); vom 4. Sept. 24, über die Einrichtung der Honigfässer. (III. 9.)

Das Ausschreiben der Landdrostei zu H a n n o v e r, vom 13. Jul. 24, das Halten von Zuchthengsten betr. (III. 7.); vom 20. Dec. 24, die Ausübung der Thierheilkunde betr. (III. 12.)

Zu bemerken sind endlich noch die Verordnungen vom 12. Febr. 1824, wegen der Publication der unter dem 10. Sept. 1823 abgeschlossenen Wesserschiffahrts-Acte, nebst der darauf Bezug habenden Separatconvention mit der freien Hansestadt Bremen (I. 3.); wegen Bekanntmachung der mit der Englischen Regierung, wegen der Recipro-